

Event Guide

SKISF Karate

Schweizermeisterschaft

16. & 17. November 2019



空手道

Ausrichter:

Karate Club Höri

Durchführungsort:

Sporthalle Hirslen Bülach



SWISSLOS

UNSER HAUPTSPONSOR

FAHRSCHULE KOCH STELLT SICH VOR

Der Karate Club Höri bedankt sich bei unserem Hauptsponsor, der Fahrschule Koch. Durch den grosszügigen Beitrag und die tollen Aktionen im Vorfeld zu unserem Turnier hat Mario Koch eindrücklich bewiesen, dass er mit seiner Firma mehr als nur innovativ unterwegs ist. Wir alle sind ihm zu grossem Dank verpflichtet. Nun hat unser Sponsor das Wort:

Wir sind eine innovative Fahrschule im Zürcher Unterland. Seit über bald 50 Jahren bilden wir Fahrschüler/-innen im Bereich Auto, Motorrad, Lastwagen, Taxi und Anhänger aus. Eine professionelle Fahrausbildung, das Vertrauen und die Betreuung der Kunden sind uns sehr wichtig. Qualität ist unser Versprechen. In unserem gemütlichen Kurslokal im Zentrum von Regensdorf finden regelmässig Nothilfe-, Verkehrskunde- und Motorrad-Grundkurse statt. Uns liegt es sehr am Herzen, Menschen mit Handicap professionell zu betreuen. Wir haben uns in diesem Bereich spezialisiert, weitergebildet und besitzen zu diesem Zweck ein dafür geeignetes Fahrzeug. Zögern Sie nicht und rufen Sie an.

Fahrschule Koch GmbH
Schulstrasse 29
8105 Regensdorf
Telefon 044 845 10 00
info@fahrschulekoch.ch
<https://www.fahrschulekoch.ch/de>



DIE CHEF-TRAINERIN

GRUSSWORT VON EVELINE KNUPP 4. DAN



Zur Feier des Tages beziehungsweise unseres Jubiläums fasse ich mich kurz.

Ein herzliches Willkommen zum 40 jährigen Jubiläum vom Karateclub Höri und der diesjährigen Schweizermeisterschaft 2019. 40 Jahre Karate Club Höri – das verdient einen kräftigen Applaus. Herzlichen Glückwunsch!

Ich bin stolz, im Karate Club Höri, einen Teil als Cheftrainerin beitragen zu dürfen und das Karatedo den „ Kleinen und Grossen“ Karatekas weitergeben zu können.

Ich selber darf mit Freude auf eine 36 jährige Karateerfahrung mit vielen positiven Erlebnissen zurückblicken. Nationale wie internationale Erfolge im Karate prägten mein Erfolgsdenken und das „ Do“ (Do = Der Weg) lehrte mich die Ruhe, Geduld und die Ausgeglichenheit meiner Person.

Ich bewundere am Karateclub Höri dieses Gemisch von Traditionsbewusstsein und dem modernem Führungsstil. Das ist nach meiner Ansicht der Schlüssel zum Erfolg. Ich stelle mich mit Stolz und Freude an der langen Reihe der Gratulanten zum 40 jährigen Jubiläum an.

Es waren viele Jahre harte Arbeit und viele Stunden und Mühen in und ausserhalb des Dojo für den Karate Club Höri. Aber sie haben sich gelohnt! Unser Karateverein Höri steht und wir alle mit Ihm! Aus unbekanntem Menschen sind Kollegen und auch Freunde geworden, die sich mit viel Elan für einen gemeinsamen Erfolg eingesetzt haben und noch einsetzen. Das ist sicher für uns alle ein Grund zur Freude und zum feiern.

In diesem Sinne wünsche ich zur diesjährigen Schweizermeisterschaft und dem 40 jährigen Jubiläum eine unvergessene schöne Zeit und allen teilnehmenden Karatekas viel Erfolg. Für die nächsten Jahre wünsche ich uns allen eine gute Gesundheit und dass der Karate Club Höri in 60 Jahren sein 100 jähriges Jubiläum feiern darf .

Mein Lieblingszitat von Albert Einstein:

Geniesse deine Zeit, denn du lebst nur jetzt und heute. Morgen kannst du gestern nicht nachholen und später kommt früher als du denkst.

Sensei Eveline Knupp
Cheftrainerin Karate Club Höri

B2RS
birrer 2-rad sport



DIE DOJO LEITERIN

GRUSSWORT VON DOMINIQUE HORATH 3. DAN

Oss und herzlich willkommen zur diesjährigen SKISF Schweizermeisterschaft.

Es ist mir eine Freude, Sie als Teilnehmende, Schiedsrichter, Coaches und Begleitpersonen hier in Bülach anlässlich des 40. jährigen Jubiläums des Karate Club Höri begrüßen zu dürfen. Wir sind überzeugt, dass wir Ihnen zwei gut organisierte Tage und spannende Kämpfe bieten können. Lassen Sie uns in die Welt des Shotokan Karate eintauchen.

Die Verschmelzung von Geist und Körper ist eine Lehre, die im Karate Club Höri bereits seit vier Jahrzehnten gelehrt und gelernt wird. Als traditionelles Karate steht das Wettkampfdenken nicht an oberster Stelle, doch zum lebenslangen Lernen können auch Situationen an einem Turniertag vieles beitragen. Die traditionellen Werte, geprägt durch die japanischen Tugenden wie Respekt und Höflichkeit, stehen auch an einem Turnier im Vordergrund.

Ein Turnier soll die Möglichkeit bieten, Erfahrung zu sammeln und stolz auf das bereits Erlernte zu sein. Die im Dojo trainierten Techniken und Abläufe in einer ungewohnten Situation zeigen zu dürfen und den Umgang mit neuen Herausforderungen zu lernen und daran zu wachsen sind stetige Begleiter auf dem Karate Weg.

Die Erkenntnis aus Sieg und Niederlage etwas mitzunehmen und weiter zu machen, um sein Können zu perfektionieren zählen ebenso viel, wie Teamgeist zu entwickeln und einzustehen für sich und andere und sogar neue Freunde zu finden. Im Besten Fall gelingt es uns, diese Begeisterung für diese Kampfkunst weiterzugeben.

Auf dem Weg des Do's und für einen solchen Anlass braucht es ein Team und Unterstützung. Ein besonderer Dank geht daher an den Einsatz vieler Helferinnen und Helfern an diesem besonderen Wochenende. Sei es in der Vorbereitung der Karateka im Dojo oder rund um den Turnierbetrieb. Mit einschliessen möchte ich dabei besonders unseren Nationaltrainer Shihan Rikuta Koga, 9. Dan und den SKISF Verband für das dem Club und mir entgegengebrachte Vertrauen.

Weiter bedanke ich mich beim OK für das Turnier und bei den Trainern für die Trainingseinheiten, die wir in unserem Verein erleben dürfen; besonders herauszuheben unsere Cheftrainerin Sensei Eveline Knupp.

Für diese zwei Tage wünsche ich verletzungsfreie, faire und packende Kämpfe.

Sensei Dominique Horath
Dojoleiterin Karate Club Höri



UNITED
M E D I A



DER PRÄSIDENT

GRUSSWORT VON THOMAS SCHNEIDER 3. DAN



Verehrte Freunde unseres Vereins, verehrte Sportlerinnen und Sportler

Seit nun mehr als 10 Jahren führe ich zusammen mit dem Vorstand den Karate Club Höri. Wir haben viele Hochs und Tiefs erlebt. Heute sind die Strukturen etabliert und wir freuen uns auf eine Erfolgsgeschichte zurück zu schauen, die bis zur Gründung des SKISF geht. Ich bin stolz und geehrt, dass ich einem Verein vorstehen darf, der als einer der ersten Vereine in der Schweiz dem SKISF beigetreten ist.

Karate verbindet viele Themen miteinander. Modernes Training und Tradition, Schnelligkeit der Bewegung aber Sanftheit im Charakter, Stärke in der Ausführung und Respekt dem Trainingspartner gegenüber. Härte als Trainer und Sanftheit als Schüler. All diese Aspekte fordern und fördern der Charakter. Beim Karate begegnen sich Menschen und werden zum Ansporn für einander und lernen das lieben, was sie im Dojo lernen.

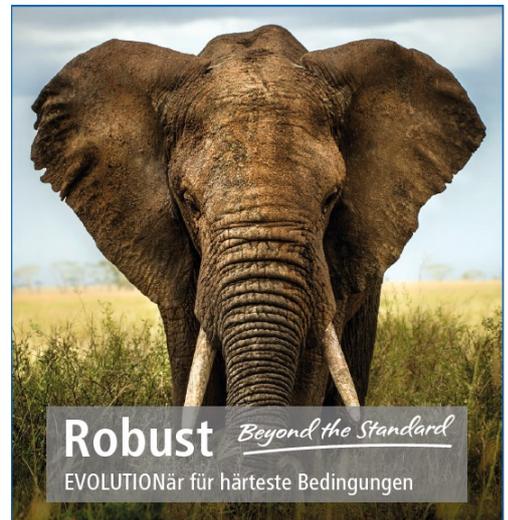
In 40 Jahren haben wir viele Karatekas persönlich kennen gelernt und zusammen viele Grenzerfahrungen machen dürfen. Jungs und Mädchen sind gekommen und wieder gegangen; teils als Jungs und Mädchen—manchmal als Männer und Frauen. Aber viele sind geblieben und dem Verein treu seit vielen Jahrzehnten. Die Entwicklung eines Schülers zu begleiten ist für mich eine ganz besondere Ehre und Freude. Bei aller Liebe für Karate arbeiten wir doch mit Menschen und geben allen Werkzeuge für den täglichen Einsatz mit.

Disziplin, Ruhe, Respekt und Aufmerksamkeit sind Werte, die es nicht nur beim Karate braucht. In der aktuell von Digitalisierung geprägten Gesellschaft wird der Mensch immer gleicher und austauschbarer. Einige Wenige stechen aus der Masse hervor. Diejenigen, die pünktlich sind, die Anstand haben, sich richtig die Hand geben können und aufmerksam einem Gespräch folgen können, gehören je länger je mehr zur Ausnahme. Ich freue mich, dass wir diese Werte im Karate nachhaltig fördern.

Als Trainer, Präsident und Mensch freut es mich sehr, dass wir in unserem Verein ein starke Basis haben, auf die wir uns verlassen können. So wird der Verein zu einem Garant für einen sicheren Hafen, in den Eltern Kinder gerne zum Training schicken und Menschen sich wohl fühlen.

Ich danke allen Beteiligten, Weggefährten, Freunden, Schülern und Lehrern, die uns und mich auf dem Weg des Karatedo in den letzten Jahren begleitet haben.

Sensei Thomas Schneider
Präsident Karate Club Höri



Baumer Electric AG
CH-8501 Frauenfeld
Phone +41 (0)52 728 1122
www.baumer.com

Baumer
Passion for Sensors



DER VERBAND

HANSHI KOGA CHEFTRAINER SKISF UND F. MÜLLER PRÄSIDENT SKISF

Verehrte Karateka

Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum des Karate Club Höri!

Hier ein kurzer Rückblick auf die Geschichte des Karate Club Höri :

Pietro Natale gründete den Karate Club Höri zur selben Zeit, zu der ich den ich SKISF gründete. Der Club ist sofort dem SKISF beigetreten und ist neben den Karateclubs Locarno, Aarau und Bellinzona, einer von vier Gründungsmitgliedern unseres Verbandes. Nach einer Zeit verliessen einige Mitglieder den Karateclub Höri und Karin Horath übernahm die Position der Dojoleiterin. Trotz teilweise schwierigen Situationen und als Mutter von zwei kleinen Mädchen unterrichtete sie weiter, festigte den Karateclub Höri und brachte ihn vorwärts. Nun hat ihre Tochter ihre Stelle als Dojoleiterin übernommen und ich bin überzeugt, dass sie nun ihrerseits den Club und seine Mitglieder weiterbringen wird und auch zum Erfolg unseres SKISF beiträgt.

Ich danke dem Karateclub Höri und seinen Mitgliedern vielmals für vergangene und zukünftige Leistungen. Herzlichen Dank auch für die Organisation der Schweizermeisterschaft!



R.Koga

SKISF Chefinstruktor

Hanshi 9. Dan

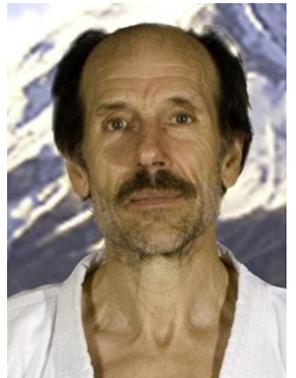
Geschätzte Damen und Herren sowie Befreundete des Karatesports

Es ist mir eine spezielle Freude, Sie zur Schweizermeisterschaft 2019 der Swiss Karatedo International Swiss Federation (SKISF) begrüßen zu dürfen. Der organisierende Verein, der Karate Club Höri, feiert dieses Jahr gleichzeitig sein 40-jähriges Bestehen, was dem Turnier und der damit verbundenen Ambiance eine zusätzliche spezielle Note verleiht. Wer hätte wohl gedacht, als vor vier Jahrzehnten Pietro Natale Sensei, zusammen mit einer kleinen Gruppe Enthusiasten, die ersten Grundsteine für die Gründung einer Karateschule setzte, dass die damalige Begeisterung und der gezeigte Elan sich über vier Jahrzehnte nicht nur halten sollten, sondern der Karate Club Höri nach wie vor sich über einen regen Zulauf von neuen Karatekas erfreuen kann und in den vergangenen Jahren zahlreiche Spitzenathleten und –athletinnen hervorgebracht hat. Diesem Leistungskatalog und den bisherigen und jetzigen Führungs- und Ausbildungsteam gegenüber gebührt grosser Respekt.

Der Vorstand und die technische Kommission SKISF gratulieren und danken dem Leiterteam, dem Organisationskomitee sowie den unzähligen Helferinnen und Helfern für ihren überdurchschnittlichen Beitrag, die diesjährige Schweizermeisterschaft und das ehrwürdige Club-Jubiläum zu einem eindrücklichen Event von bleibender Erinnerung auszugestalten.

Sämtliche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mussten sich für dieses Turnier nach dem Motto «ohne Schweiss kein Preis» lange und intensiv vorbereiten. Selbstredend rechnen alle Teilnehmenden mit einem Podest Platz. Gleichzeitig ist es aber auch allen Athletinnen und Athleten bewusst, dass die Luft nach oben immer dünner wird und nicht alle gewinnen können. Auch wenn manche nach der Schweizermeisterschaft mit der eigenen Leistung nicht ganz zufrieden und einige auch enttäuscht sein werden, sollen und dürfen aber sämtliche Wettkämpfenden darauf stolz sein, ihr Bestes gegeben zu haben und es mag tröstend sein zu wissen, dass nach dem Wettkampf immer vor dem nächsten Wettkampf ist.

Ich freue mich, geschätzte Damen und Herren, zusammen mit Ihnen, den Organisatoren, den Schiedsrichtern und den Teilnehmenden der Schweizermeisterschaft SKISF, auf die bevorstehenden spannenden, fairen und hoffentlich unfallfreien Wettkämpfe sowie auf das Kennenlernen von Neuem und wünsche Ihnen allen einen eindrücklichen und packenden Sportanlass.



Friedrich Müller

Präsident SKISF



KANAZAWA SOKE

EIN LEBEN FÜR SHOTOKAN KARATE



Die Delegation des Karate Club Höri am 20.10.2013 in Aarau:

Vlnr: Michel Adrian, Kanazawa Nobuaki, Koga Rikuta, Horath Dominique, Schneider Thomas ; sitzend: Kanazawa Soke

Kanazawa Soke besuchte die Takushoku-Universität und den ehemaligen Karate-Club von Gichin Funakoshi (Begründer des modernen Shotokan Karate-Do). Er trainierte in der Universität unter Sensei Matsutoshi Nakayama. Heute ist er einer der ganz wenigen Lebenden Personen, die unter Funkaoshi Gichin trainiert haben.

1956 beendete er die Universität und trat der Japan Karate Association (JKA) als Instruktor bei. 1957 belegte er an den ersten japanischen Meisterschaften den ersten Platz im Kumite (mit gebrochenem Handgelenk). 1958 wurde er nochmals Kumite-Champion und sicherte sich zusätzlich auch in der Kata den ersten Platz.

1961 begann die Karriere von Kanazawa Soke als hauptberuflicher Karate-Lehrer. Zunächst schickte ihn die JKA als Chef Instruktor nach Hawaii,

er war damals Träger des 5. Dan. 1962 zog er nach Europa und wurde 1966 Chef Instruktor von Grossbritannien. Gleichzeitig erhielt er den 6. Dan. 1967 ernannte man ihn zum Chef Instruktor von Europa. 1971 wurde Kanazawa Soke der 7. Dan verliehen und er avancierte zum Chef Instruktor aller im Auftrag der JKA im Ausland unterrichtenden Instruktor.

Im Jahr 1977 kam es zu konzeptionellen Unstimmigkeiten zwischen der JKA und Kanazawa Soke. Er trennte sich von der JKA, um seinen Traum von Karate-Do zu verwirklichen und gründete die Shotokan Karate-Do International Federation (SKIF). Das F in der Abkürzung SKIF bezeichnet Soke selber auch gern als Synonym für Family. Da er inzwischen eine der führenden Persönlichkeiten in der internationalen Karate-Szene geworden war, verliessen mit ihm mehrere namhafte Instruktor die JKA und unterrichteten unter seiner Leitung. Dank seiner Vision und seiner gütigen und hoch respektierten Persönlichkeit wuchs der Verband sehr schnell und ist heute einer der grössten Shotokan-Verbände der Welt und der grösste unter einem (1) Chief Instructor. Die International Martial Arts Federation verlieh Kanazawa Soke im Jahr 1978 den 8. Dan, 1988 den 9. Dan und 2000 den 10. Dan.

Kanazawa Soke ist eine lebende Legende und gilt heute als eine der bedeutendsten Karate-Persönlichkeiten der Welt. Er ist Autor mehrerer Bücher und Lehrfilme. Neben Shotokan-Karate ist Kanazawa Soke auch sehr versiert im Umgang mit verschiedenen Kobudo-Waffen, trainiert seit über dreissig Jahren Tai-Chi und verfügt über ein umfangreiches Wissen auf dem Gebiet der verschiedenen Karate-Stile.

Es ist eine bleibende Erinnerung, mit Kanazawa Soke trainieren zu dürfen.



DER VEREIN

DER KARATE CLUB HÖRI STELLT SICH VOR

Im Jahr 1979 wurde der Karate Club Höri von Pietro Natale gegründet und zählte damals zu den vier ersten Shotokan Karate Clubs des Shotokan Karatedo International Swiss Federation (S.K.I.S.F.). Der Verband S.K.I.S.F. wurde 1978 durch Shihan Koga, 9. Dan, gegründet und zählt heute über 1600 Mitglieder.

Der Karate Club Höri ist 40 Jahre alt. Wir zählen aktuell rund 120 Mitglieder, davon rund 70 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren. Es finden bei uns zwei Trainingseinheiten für Kinder, zwei für Jugendliche, drei für Erwachsene und ein Kampftraining pro Woche statt. Die Trainings sind nach Alter unterteilt und werden in separaten Gruppen auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmt. Kindergruppen sind von 5 Jahren bis 10 Jahren, Jugendklassen ab 10 bis 16 Jahren und die Erwachsenen ab 16 Jahren. Wobei hier klar angemerkt werden muss, dass es verschiedene Kriterien gibt, um in eine nächste Klasse zu wechseln. Reife und Konzentrationsfähigkeit spielen genau so eine Rolle wie die technischen Fähigkeiten.

Wochentag	Montag	Mittwoch	Freitag
18:00—19:00	Kindertraining (EK, CS, TS)		Kindertraining (EK, DH, JK)
19:00—20:00	Jugendtraining (EK, KH, JK, CS)	Kumite Training (EK)	Jugendtraining (EK, TS, JK)
20:00—21:30	Erwachsenen Training (EK)	Erwachsenen Training (EK)	Erwachsenen Training (EK)

Trainer: Eveline Knupp (EK); Karin Horath (KH); Dominique Horath (DH); Thomas Schneider (TS), Celestin Schmid (CS); Julien Koger (JK)

Wir haben das Vergnügen, immer wieder Karatekas aus den eigenen Reihen als Trainer für die Kinder und Jugendklassen nachzuziehen. Dies ist uns eine besondere Freude, denn nur was wir selber unterrichten können, haben wir auch verstanden und verinnerlicht.

Unser Dojo, sprich unsere Trainingshalle befindet sich in der Glatthalle, einer modernen Mehrzweck Halle in Höri mit ausreichend sanitären Einrichtungen und einem guten Hallenboden. Dies ist besonders wichtig, da wir Karate Barfuss betreiben. Durch die offene Bauweise ist es den Eltern jederzeit möglich, das Training von aussen zu verfolgen.

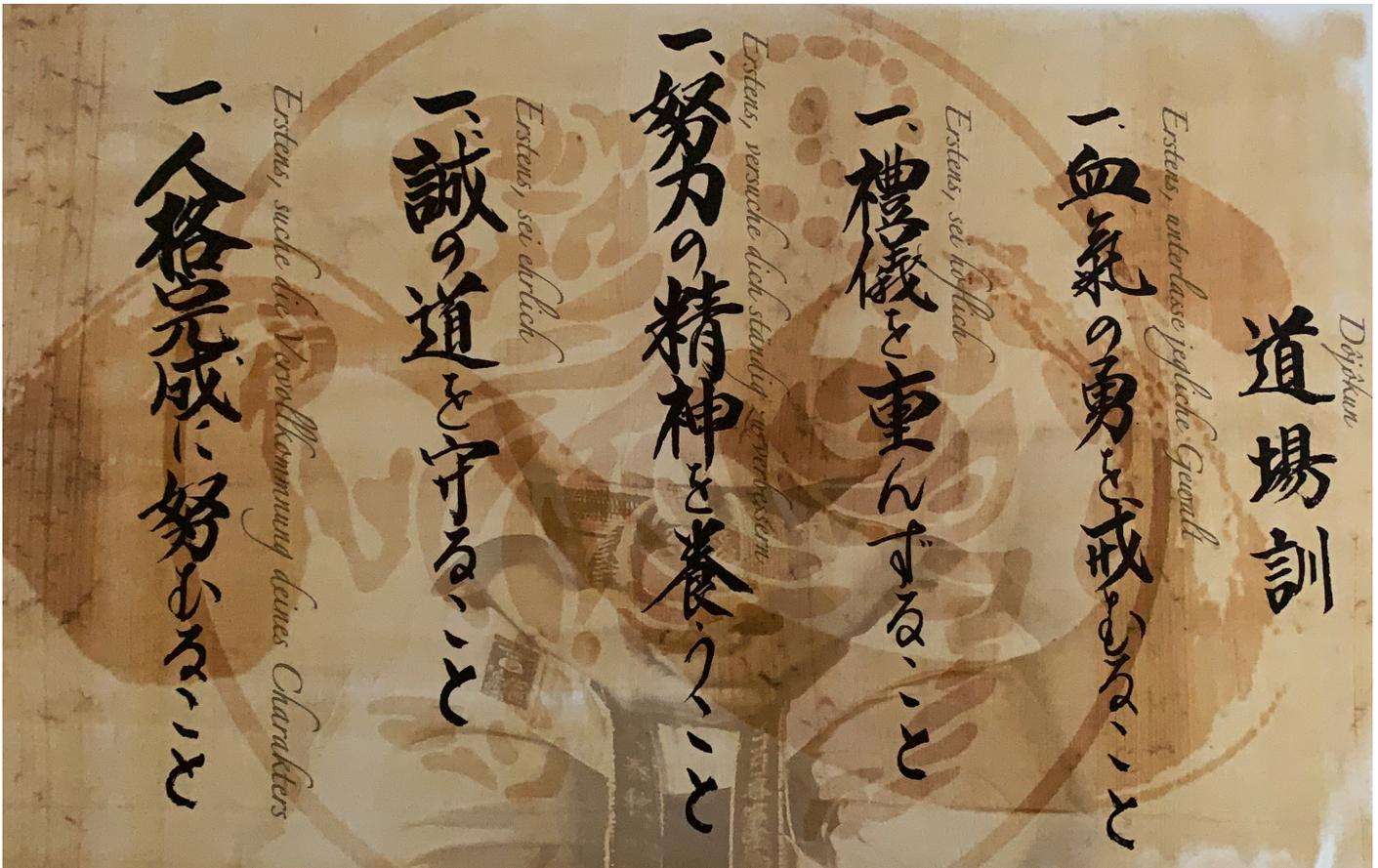
Seit 1980 trainierte Karin Horath mit viel Elan, Freude und Engagement die Mitglieder des Karate Club Höri. Seit 1986 war sie Cheftrainerin unseres Clubs.

Ab August 2017 hat Eveline Knupp die Funktion der Cheftrainerin übernommen und Dominique Horath hat ab selbigem Zeitpunkt das Amt der Dojoleiterin inne.



DIE DOJOKUN

ETTIKETTE DES KARATE DO



Es ist nicht möglich von der Ethik des Karate-Do zu sprechen, ohne sich auf die Dojokun zu beziehen. In ihr sind die philosophischen Grundlagen zusammengefasst, auf denen die erzieherischen Werte, Ziele und Konzepte des Karate beruhen. Für Karatekas, die Karate als einen Weg der Persönlichkeitsbildung auffassen wollen, ist die Auseinandersetzung mit der Dojokun daher ein beständiger Prüfstein ihres Inneren Fortschritts.

Wenn wir aus westlicher Sicht die Leitsätze für den Ort des Weges erschliessen wollen, müssen wir erhebliche sprachliche und kulturelle Unterschiede überwinden. Daher ist es nicht ganz einfach, die Dojokun mit den treffenden Worten ins Deutsche zu übertragen. Eine einfache Übersetzung der Worte kommt der Tiefe dieser Punkte zwar nahe, wird der Dojokun aber bei weitem nicht gerecht. Es seien daher einige Punkte speziell hervorgehoben:

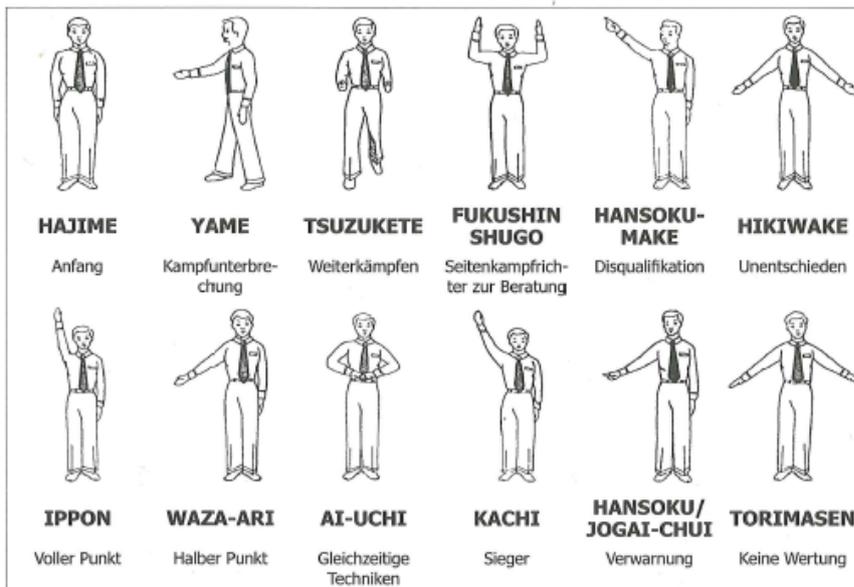
Alle Punkte beginnen mit dem Wort Hitotsu, erstens! Keine der Regeln ist wichtiger und keine der Regeln unwichtiger. Keine kann ohne die andere ihren Wert bemessen. Nur als Ganzes, als eines, ist die Formel komplett. Die Dojokun gilt nicht nur gegen aussen sondern vor allem gegen innen. Sei ehrlich, auch zu Dir selber im täglichen Streben nach Vollkommenheit. Wende keine Gewalt an, sei gut zu deinem Körper. Sei höflich, auch in deinen Gedanken; ein gedachtes Wort ist dem gesprochenen sehr nahe! Versuche dich ständig zu verbessern und nicht die anderen ständig zu verbessern. Der Mensch kann nur sich selber ändern. Die Vervollkommnung deines Charakters ist nicht der, der andern Menschen. Voller Demut lernen wir dies jeden Tag beim Üben des Karate-Do.



KAMPFRICHTER ZEICHEN

DAMIT ALLES MIT RECHTEN DINGEN ZU UND HER GEHT

Zeichen des Hauptkampfrichters



Zeichen des Seitenkampfrichters



DER TURNIERABLAUF

ORGANISATION UND TAGESPROGRAMM

Tagesplan für Samstag

Samstag	Tatami A	Tatami B	Tatami C	Tatami D		
09:00	Kategorie 3	Kategorie 1	Kategorie 2	Training / Aufwärmen		
09:30		Kategorie 4			Kategorie 5	
10:00			Kategorie 6		Kategorie 7	Kategorie 8
10:30	Mittag	Mittag				
11:00						
11:30	Kategorie 10	Kategorie 9B	Kategorie 13B			
12:00		Kategorie 11			Kategorie 9 Final	Kategorie 14
12:30	Kategorie 13A		Kategorie 13 Final			
13:00		Kategorie 15			Siegerehrungen	
13:30	Kategorie 15		Siegerehrungen			
14:00		Kategorie 15		Siegerehrungen		
14:30	Kategorie 15		Siegerehrungen			
15:00		Kategorie 15		Siegerehrungen		
15:30	Kategorie 15		Siegerehrungen			
16:00		Kategorie 15		Siegerehrungen		
16:30	Kategorie 15		Siegerehrungen			
17:00		Kategorie 15		Siegerehrungen		

Tagesplan für Sonntag

Sonntag	Tatami A	Tatami B	Tatami C	Tatami D	
09:00	Kategorie 16A	Kategorie 16B	Kategorie 17A	Kategorie 17B	
09:30		Kategorie 16 Final		Kategorie 17 Final	
10:00	Kategorie 18	Kategorie 19	Kategorie 20A	Kategorie 20B	
10:30				Mittag	Mittag
11:00					
11:30	Kategorie 24	Kategorie 21 Final	Kategorie 22		
12:00				Kategorie 25	Kategorie 26
12:30	Kategorie 27A	Kategorie 27B	Kategorie 27C		
13:00				Kategorie 27 Final	Kategorie 29
13:30	Kategorie 27 Final	Kategorie 29			
14:00			Kategorie 27 Final	Kategorie 29	
14:30	Kategorie 27 Final	Kategorie 29			
15:00			Kategorie 27 Final	Kategorie 29	
15:30	Kategorie 27 Final	Kategorie 29			
16:00			Kategorie 27 Final	Kategorie 29	
16:30	Kategorie 27 Final	Kategorie 29			
17:00			Kategorie 27 Final	Kategorie 29	
17:30	Kategorie 27 Final	Kategorie 29			
18:00			Kategorie 27 Final	Kategorie 29	



DIE KATEGORIEN

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2019

Kategorien / Catégories / Categoria Samstag / Samedi / Sabato 16.11.2019

Nr. No	Kategorie / Catégorie / Categoria	Kata / Kumite	Grad	Kosten	Bemerkungen / Remarques / Osservazioni
1	Master gemischt ab 1979 Master mixte à partir de 1979 Master misto da partire dal 1979	Kata	8. – 4. Kyu	CHF 25.00	Direkt Final, 1. Runde: Heian Shodan, 2. Tokui Kata
2	Master Damen ab 1979 Master Dames à partir de 1979 Master Signora da partire dal 1979	Kata	3. Kyu – Dan	CHF 25.00	Direkt Final, 1. Runde: Heian Nidan, 2. Tokui Kata
3	Master Herren ab 1979 Master Hommes à partir de 1979 Master Uomini da partire dal 1979	Kata	3. Kyu – Dan	CHF 25.00	Vorrunden / tours préliminaires / veliminatorie Heian Nidan
4	Elite gemischt ab 18 Jahre (1980 - 2001) Elite mixte à partir de 18 ans (1980 - 2001) Elite misto da partire da 18 anni (1980 - 2001)	Kata	8. – 4. Kyu	CHF 25.00	Direkt Final, 1. Runde: Heian Shodan, 2. Tokui Kata
5	Elite Damen ab 18 Jahre (1980 - 2001) Elite Dames à partir de 18 ans (1980 - 2001) Elite Signora da partire da 18 anni (1980 - 2001)	Kata	3. – 1. Kyu	CHF 25.00	Direkt Final, 1. Runde: Heian Yondan, 2. Tokui Kata
6	Elite Herren ab 18 Jahre (1980 - 2001) Elite Hommes à partir de 18 ans (1980 - 2001) Elite Uomini da partire da 18 anni (1980 - 2001)	Kata	3. – 1. Kyu	CHF 25.00	Direkt Final, 1. Runde: Heian Yondan, 2. Tokui Kata
7	Elite Damen ab 18 Jahre (1980 - 2001) Elite Dames à partir de 18 ans (1980 - 2001) Elite Signora da partire da 18 anni (1980 - 2001)	Kata	Dan	CHF 25.00	Vorrunden Shitai Katas: Bas-sai Dai, Jion, Enpi, Kanku Dai
8	Elite Herren ab 18 Jahre (1980 - 2001) Elite Hommes à partir de 18 ans (1980 - 2001) Elite Uomini da partire da 18 anni (1980 - 2001)	Kata	Dan	CHF 25.00	Vorrunden Shitai Katas: Bas-sai Dai, Jion, Enpi, Kanku Dai
9	Team gemischt ab 18 Jahre (2001) Team mixte à partir de 18 ans (2001) Team misto da partire da 18 anni (2001)	Kata Team	8. Kyu – Dan	CHF 50.00	Pro Club 3 Teams max. Par Club 3 teams au max. Per Club 3 teams massimo
10	Master Herren ab 1979 Master Hommes à partir de 1979 Master Uomini da partire dal 1979	Jiyu Kumite	5. Kyu – Dan	CHF 25.00	
11	Elite Damen ab 18 Jahre (2001) Elite Dames à partir de 18 ans (2001) Elite Signora da partire da 18 anni (2001)	Jiyu Kumite	5. Kyu – Dan	CHF 25.00	Elite & Master
12	Elite Herren ab 18 Jahre (2001) Elite Hommes à partir de 18 ans (2001) Elite Uomini da partire da 18 anni (2001)	Jiyu Kumite	5 – 1. Kyu	CHF 25.00	Gestrichen Canceled
13	Elite Herren ab 18 Jahre (2001) Elite Hommes à partir de 18 ans (2001) Elite Uomini da partire da 18 anni (2001)	Jiyu Kumite	5. Kyu – Dan	CHF 25.00	
14	Team Kumite Damen ab 18 Jahre (2001) Team Kumite Dames à partir de 18 ans (2001) Team Kumite Signora da partire da 18 anni (2001)	Kumite Team	5. Kyu – Dan	CHF 50.00	Elite & Master
15	Team Kumite Herren ab 18 Jahre (2001) Team Kumite Herren à partir de 18 ans (2001) Team Kumite Uomini da partire da 18 anni (2001)	Kumite Team	5. Kyu – Dan	CHF 50.00	Elite & Master



DIE KATEGORIEN

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2019

Kategorien / Catégories / Categoria Sonntag / Dimanche / Domenica 17.11.19

Nr. No	Kategorie Catégorie / Categoria	Kata / Kumi-te	Grad	Kosten	Bemerkungen Remarques Osservazioni
16	Kinder Mädchen (bis 10 Jahre) bis 2009 Enfants fille (jusqu'à 10 ans) jusqu'à 2009 inclus Bambini ragazza (jusqu'a 10 anni) jusqu'a 2009 inclusi	Kata	8. Kyu – Dan	CHF 25.00	
17	Kinder Knaben (bis 10 Jahre) bis 2009 Enfants garçon (jusqu'à 10 ans) jusqu'à 2009 inclus Bambini ragazzo (jusqu'a 10 anni) jusqu'a 2009 inclusi	Kata	8. Kyu – Dan	CHF 25.00	
18	Kinder Mädchen (11-14 Jahre) 2008-2005 Enfants fille (11-14 ans) jusqu'à 2008-2005 Bambini ragazza (11-14 anni) jusqu'à 2008-2005	Kata	8. – 7. Kyu	CHF 25.00	
19	Kinder Knaben (11-14 Jahre) 2008-2005 Enfants garçon (11-14 ans) jusqu'à 2008-2005 Bambini ragazzo (11-14 anni) jusqu'à 2008-2005	Kata	8. – 7. Kyu	CHF 25.00	
20	Kinder Mädchen (11-14 Jahre) 2008-2005 Enfants fille (11-14 ans) jusqu'à 2008-2005 Bambini ragazza (11-14 anni) jusqu'à 2008-2005	Kata	6. – 4. Kyu	CHF 25.00	
21	Kinder Knaben (11-14 Jahre) 2008-2005 Enfants garçon (11-14 ans) jusqu'à 2008-2005 Bambini ragazzo (11-14 anni) jusqu'à 2008-2005	Kata	6. – 4. Kyu	CHF 25.00	
22	Kinder gemischt (11-14 Jahre) 2008-2005 Enfants mixte (11-14 ans) jusqu'à 2008-2005 Bambini misto (11-14 anni) jusqu'à 2008-2005	Kata	3. Kyu – Dan	CHF 25.00	
23	Junioren gemischt (15-17 Jahre) 2004-2002 Junior mixte (15-17 ans) années 2004-2002 Junior misto (15-17 anni) anni 2004-2002	Kata	8. – 7. Kyu	CHF 25.00	Direkt Final, 1. Runde: Hei-an Shodan, 2. Tokui Kata
24	Junioren gemischt (15-17 Jahre) 2004-2002 Junior mixte (15-17 ans) années 2004-2002 Junior misto (15-17 anni) anni 2004-2002	Kata	6. – 4. Kyu	CHF 25.00	
25	Junioren Mädchen (15-17 Jahre) 2004-2002 Junior fille (15-17 ans) années 2004-2002 Junior ragazza (15-17 anni) anni 2004-2002	Kata	3. Kyu - Dan	CHF 25.00	
26	Junioren Knaben (15-17 Jahre) 2004-2002 Junior garçon (15-17 ans) années 2004-2002 Junior ragazzo (15-17 anni) anni 2004-2002	Kata	3. Kyu - Dan	CHF 25.00	
27	Team gemischt, bis 17 Jahre (2002) Team mixte, jusqu'à 17 ans (2002) Team misto, jusqu'a 17 anni (2002)	Kata Team	8. Kyu – Dan	CHF 50.00	Pro Club 3 Teams max. Par Club 3 teams au max. Per Club 3 teams massimo
29	Junioren Mädchen (15-17 Jahre) 2004-2002 Junior fille (15-17 ans) années 2004-2002 Junior ragazza (15-17 anni) anni 2004-2002	Jiyu Kumite	5. Kyu – Dan	CHF 25.00	
30	Junioren Knaben (15-17 Jahre) 2004-2002 Junior garçon (15-17 ans) années 2004-2002 Junior ragazzo (15-17 anni) anni 2004-2002	Jiyu Kumite	5. Kyu – Dan	CHF 25.00	



WERTE DES KARATE DO

AUF DEN SPUREN DER SAMURAI



Der indische Mönch Bodhidharma (Yoshitoshi: 1887)

Immer wieder stellt sich die Frage, warum machen wir Karate? Was bringt es dieselben Techniken 1000 Mal zu üben und wenn man wieder mit einer Kata beginnt, dann üben wir wieder dasselbe. Wir versuchen die Kinder in unserem Dojo (Do=Wert; Jo=Ort;Dojo= Ort des Weges) für das Training zu begeistern und ihnen Werte beizubringen. Doch was steckt hinter diesen Werten? Eine kurze, stark vereinfachte Spurensuche im alten Japan.

Karate kann über Okinawa nach China bis zum berühmten Shaolin-Tempel zurückverfolgt werden. Die Legende besagt, dass Bodhidharma den Mönchen des Shaolin-Tempels eine Reihe

von Übungen beibrachte, um ihnen zu helfen, die Strapazen ihres weltlichen Lebens zu überwinden. Diese Übungen waren die Grundlage eines Kampfsystems (Shaolin Tempel Boxen), welches auch Einfluss auf die anderen Kampfsysteme in China hatte und schließlich das Kampfsystem von Okinawa, genannt Te, wurde. Obwohl es große Zweifel an der Geschichte von Bodhidharma und seiner Einführung der Übungen als Grundlage des Kampfsystems Shaolin Ch'uan Fa gibt, besteht kein Zweifel, dass die harten und weichen Kampfkunstschulen in China wesentlich zur Entwicklung der Kampfsysteme in Asien beitrugen.

Als Japan mit Gründung der Sho-Dynastie zum ersten Mal unter einem König vereint wurde, gab es auf Okinawa einen Strukturwandel: anstelle der primären Industrien der Vergangenheit wurden Handel und Gewerbe die wichtigsten Einnahmequellen der Bewohner. Die Kaufleute und Seefahrer Okinawas besuchten nicht nur Japan und China, sondern alle wichtigen Handelszentren Südostasiens, wo sie in Kontakt mit vielen regionalen Kampfsystemen kamen; ein Faktor, der starken Einfluss auf die Entwicklung des Okinawa Te hatte.

Te, (wörtl. „die Kampfkunst der Hand“) ist auf Okinawa vermutlich über einen Zeitraum von etwa eintausend Jahren entwickelt worden. Karate – wie wir es heute kennen – ist das Ergebnis einer dynamischen Synthese und Verschmelzung von Okinawa Te und der harten chinesischen Kunst des Shaolin Tempel Boxens. Der Einfluss Japans wird u.a. im Graduierungssystem der meisten großen Stile deutlich. Der größte japanische Einfluss führte jedoch zum Übergang vom Karate-jutsu zum Karate-Dō. Dieser Übergang hat den klassischen japanischen Kampfkünsten, darunter Karate, ihre feudale Form genommen und in ein Format gewandelt, welches für das 20. Jhd. akzeptabel war. Um 1480 erließ der König Okinawas (Sho Chin), das mittlerweile berühmte Verbot des Tragens von Waffen. Die Kriegerkaste wurde nicht mehr benötigt. Jeder Samurai suchte eine neue Bestimmung. Die Samurai taten sich darauf hin in verschiedenen kulturellen Gebieten als Meister hervor. Sei es Kaligraphie, Verhandlungskunst, Rhetorik oder auch als Wächter über gute Sitten und Erzieher und Lehrer. All diesen „Berufen“ oder „Berufungen“ war gemein, dass sich der Ausübende in den höchsten moralischen Grundlagen ausbilden lassen musste.

WERTE DES KARATE DO

AUF DEN SPUREN DER SAMURAI

Freundlichkeit, Sittenhaftigkeit, Loyalität, Gewaltlosigkeit und ein tadelloser Leumund waren Grundvoraussetzungen, um gute Posten zu bekommen. So ist es auch heute noch verpönt, in Japan direkt Nein zu sagen, weil es unfreundlich ist. Diese Regelungen sollte bis zur japanischen Besetzung im Jahre 1609 in Kraft bleiben. Der japanische Shogun übernahm die Praxis, den Bewohnern von Okinawa das Tragen von Waffen nicht zu erlauben. Das Verbot galt aber nicht für die japanischen Samurai der Besatzungstruppen sondern nur für die Bevölkerung. Als Ergebnis verfolgte der Adel Okinawas die Weiterentwicklung der Kunst des Te. Interessant ist, dass die Kobujutsu Künste (das traditionelle Waffensystemen von Okinawa) weitgehend von den Bauern und Fischern entwickelt wurde. Während des neunzehnten Jahrhunderts war der chinesische Einfluss so stark, dass Te T'ang-Te (China Hand) genannt wurde – bis Anfang des 20. Jhd. Mit Abnahme des Chinesischen Einflusses in Japan wurde auch in der Sprache Anpassungen gemacht was zur Umbenennung in Kara-Te (Leere Hand) führte.

Die Tugenden der Samurai finden wir heute in unseren SKISF Vereinen und Schulen wieder. Freundlichkeit im Umgang miteinander, Respekt und Loyalität sind selbstverständlich. Wir bringen den Kindern vom ersten Tag an einen starken Händedruck bei und schicken sie an den Rand, wenn Sie sich nicht zu benehmen wissen. Da stehen Werte vor Techniken. Prüfungen werden abgelegt, wenn der Schüler in Bezug auf Technik und Geist parat ist. So pflegen wir Werte, die uns wichtig sind und leben eine Tradition, die eine Geschichte hat. Jeder Karateka trägt damit den Geist der Samurai in sich. Dies stimmt Demütig und Ehrfürchtig, vor der Aufgabe, die wir als Lehrer und Vorbilder auf dem Weg der Karatekas haben.



COROLLA HYBRID

TOYOTA

ALWAYS A BETTER WAY

JETZT PROBE FAHREN!

H GARAGE
Harlacher ag
wo Qualität Zuverlässigkeit trifft.

Zürichstrasse 7 • 8185 Winkel bei Bülach
Tel. 044 872 50 90 • www.garage-harlacher.ch

Corolla Hybrid Style, 2,0 HSD, 132 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 89 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 21 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km.



DIE SPEISEKARTE

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

Mineral im Becher oder 1.5 Liter Flasche

	pro Becher, 3dl	1.5 Liter Flasche
Mineralwasser ohne Kohlensäure	CHF 1.50	CHF 5.00
Mineralwasser mit Kohlensäure	CHF 1.50	CHF 5.00

Mineral im 3dl offen Becher

		1.5 Liter (bei Barbetrieb)
Cola	CHF 2.00	CHF 7.00
Cola Zero	CHF 2.00	CHF 7.00
Citro	CHF 2.00	CHF 7.00
Ice Tea	CHF 2.00	CHF 7.00

Andere Getränke

Sirup	3dl	CHF 0.50
Bier alkoholfrei Feldschlösschen	5dl	CHF 3.50
Kaffee	Tasse	CHF 2.50

Speisen

Kuchen nach Wahl		CHF 2.00
Diverse frische Sandwiches		CHF 6.00
Gipfeli		CHF 1.50
Weggli		CHF 1.50
Diverse kleine Süssigkeiten		CHF 1.50
Mittagessen (Spaghetti Bolo oder Napoli inkl. 3dl Getränk)		CHF 15.00
Jubiläums - Abendessen Samstag: Burger à Discretion		CHF 30.00

Barkarte Samstag ab 19 Uhr

Glattfelder Bier hell	3dl	CHF 4.00
Red Bull	25cl	CHF 5.00
Red Bull Vodka	3dl	CHF 9.00
Cuba Libre (Bacardi, Cola, Limettensaft)	3dl	CHF 9.00
Gin Tonic	3dl	CHF 9.00
Rotwein Burlwood ZINFANDEL 2016	7.5dl	CHF 15.00

Alle Süssgetränke werden wenn möglich der Umwelt zuliebe offen aus-
geschenkt. Die Becher werden gereinigt und recycelt. **Das Depot pro Becher
beträgt CHF 2.00.** Bitte zurückbringen!

Die Umwelt und der Karate Club Höri danken für die Mithilfe.



UNSERE SPONSOREN

DER KARATE CLUB HÖRI BEDANKT SICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



UNITED

MEDIA



Aeschbach & Co.
Malergeschäft

Die Maler in Ihrer Nähe



berselt

Treuhand AG Bülach

Rogenmoser
Bülach

I ♥ Recycling



Ihre **Druckerei** **ms** medium
satz+druck gmbh
in **Küsnacht** 044 912 26 04

www.mediumsatz.ch



RENOVB AU AG

Ihr Baupartner für Gerüstbau.

		Die Taschenmanufaktur - für Ihre individuelle Tasche. ml-taschenshop.ch
--	--	---

CASA mIA

sefiltec
competence in filtration

UNSERE HAUPTSPONSOREN

DER KARATE CLUB HÖRI BEDANKT SICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



Eberhard

SWISSLOS